



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft
WALDRACH

Nr. 09/2022
29. Oktober – 27. November 2022

Themen

Seite 12
Firmung 2022

Seite 15
Elternabende
Erstkommunion 2023

Seite 15
Romreise

Inhalt

Seite 2
Geistliches Wort

Seite 4
Impressum

Seite 5-11
Gottesdienstordnung

Seite 12-20
Nachrichten aus der
Pfarreiengemeinschaft

Seite 21-31
Nachrichten
aus den Pfarreien

Seite 32
Nachrichten aus dem
Pastoralen Raum Hermeskeil

Seite 33-34
Nachrichten aus dem
Pastoralen Raum Trier



Mit einander auf dem Weg

Farsweiler Maria Heimsuchung | **Gutweiler** St. Cosmas und Damian | **Kasel** St. Nikolaus | **Lorscheid** St. Gertrud | **Mertesdorf** St. Martin | **Morscheid** St. Martin
Osburg St. Clemens | **Pluwig** St. Johannes der Täufer | **Schöndorf** St. Andreas
Thomm St. Pauli Bekehrung | **Trier-Ruwer** St. Clemens | **Waldrach** St. Laurentius



**Liebe Leser des Pfarrbriefs,
liebe Schwestern und Brüder!**

Wer weiß schon, was noch alles auf uns zukommt!

Diesen Satz kann man immer mal wieder hören – manchmal nur als füllende Phrase bei einem Schwätzchen auf der Straße, oft aber auch als Ausdruck echter Sorge im persönlichen Gespräch. In den letzten Wochen und Monaten bekommt man solche Sätze aber noch mehr mit als sonst! Wenn Krieg, Krankheit, Teuerung und allgemeine Unsicherheit um sich greifen, dann beschäftigt einen die Zukunft ganz von alleine. Dann fragen wir uns nicht ohne Sorge: Wer weiß schon, was da noch alles kommt...?!

Im Monat November kommt zu der Frage, was wir wohl alles auf Erden noch erleben werden oder erdulden müssen, das Thema der Endlichkeit und des Todes hinzu: Was wird sein, wenn das Ende naht? Kommt da noch etwas oder ist dann einfach Ende und Schluss?

Unser Alltag in Krisenzeiten, die Frage nach dem eigenen Tod und nach dem Tod der Anderen oder ganz einfach die wache Beobachtung dieser Welt – all das führt uns zu wesentlichen Fragestellungen, zu grundlegenden Fragen des Woher und Wohin – und vor allem des Warum! Es führt uns zu einer letztlich erschütternden Ungewissheit, weil ich ahne, dass da noch etwas kommen wird – zugleich aber nicht weiß, was oder wie das sein wird.

Unser Glaube nimmt diese schiere Ungewissheit unseres Lebens sehr ernst. Das Psalmwort, das immer wieder am Grab eines Menschen rezitiert wird, bringt es auf den Punkt. Dort heißt es: „Denn er, Gott, weiß, was wir für Gebilde sind; er denkt daran: Wir sind nur Staub. Des Menschen Tage sind wie Gras, er blüht wie die Blume des Feldes. Fährt der Wind darüber, ist sie dahin; der Ort, wo sie stand, weiß von ihr nichts mehr.“ (Ps 103,14-16).

Manchmal merken wir in einer stillen Stunde, dass es nicht nur eine Lust ist, Leben zu entfalten und zu gestalten, sondern dass es auch eine Last sein kann, in dieses Leben und auf diese Welt geworfen zu sein und nicht zu wissen, wie das Drehbuch des großen Welttheaters weitergeht. Egal wie stark und unangreifbar wir uns im Moment auch fühlen mögen, irgendwann müssen wir einsehen, dass auch wir zerbrechlich sind (vgl. 2 Kor 4,7) – dass auch wir nicht alles in der Hand haben und unser Geschick nicht selbst zu lenken vermögen.

Diese Unsicherheit aber und die Frage nach Sinn oder Widersinn des Lebens sollen uns nicht in Verzweiflung und übermäßige Sorge stürzen. Nein, dieses ernsthafte Nachdenken darf für uns der Ausgangspunkt für einen Weg des Glaubens sein. Gerade im Angesicht des Todes und wenn viele Probleme und Fragen auf uns einprasseln, ist der Gott des Lebens uns ganz nahe. Gerade wenn wir fürchten müssen, ins Nichts abzugleiten, ist er da, um uns zu halten. Dieser Gott ist nicht der in der Ferne Thronende, der sich die Welt und ihren Gang und das Schicksal der Menschen leidenschaftslos anschaut. Nein, dieser Gott ist der in die Welt Kommende, der sich um jeden sorgt und müht, dem kein Mensch einfach egal ist.



Jesus selbst, der Sohn Gottes, ist in die Welt gekommen. Durch diesen Akt der Demut und der Entäußerung hat er uns die Liebe des Vaters neu gezeigt in der Kraft des Heiligen Geistes. Ja, er hat uns anschaulich vor Augen geführt, dass der dreifaltige Gott ein naher Gott ist, der uns entgegeneilt wie der Vater im Gleichnis (vgl. Lk 15,11-32).

Durch die Feiern des Novembers, begonnen mit Allerheiligen und Allerseelen – über die Sonntage mit endzeitlich geprägten Evangelien hin zum Christkönigsfest ist daher nicht der Tod das Grundmotiv, sondern das Angebot ewigen Lebens, das uns im wiederkommenden Richter und König Jesus nahe kommt.

Begehen wir die anstehenden Feiern des Voradventes also in diesem Sinne: kein anonymes Schicksal rollt auf uns zu, sondern die persönliche Begegnung mit unserem Erlöser wird der entscheidende Moment unseres Dasein sein – und hoffentlich der Übergang in das Leben in seiner Geborgenheit, das Leben ohne Begrenzung, das er uns verheißen hat.

Der Stich aus der Schedelschen Weltchronik soll diese entscheidende, ernsthafte und hoffnungsvolle Begegnung illustrieren, die wir im Glauben erwarten. Der wiederkommende Christus kommt als Weltenrichter – dafür steht das zweischneidige Schwert (vgl. Hebr 4,12; Offb 1,16). Er kommt aber auch als Retter, der Gottes Gnade, Milde und Barmherzigkeit walten lässt – dafür steht die Lilie (vgl. Mt 25,34; Offb 1,17-18).

Wer weiß schon, was noch alles auf uns zukommt! – Wir Christen wissen, dass schließlich und endlich er, unser Retter, auf uns zukommt. Mit den Worten eines Theologen des 20. Jh. wird er selbst es sein, der „als Gewonnener Himmel, als Verlorener Hölle, als Prüfender Gericht, als Reinigender Fegefeuer“ (Hans Urs von Balthasar, *Verbum Caro*, Einsiedeln 1960, 282) für uns und uns gegenüber ist.

Beten wir darum immer wieder als Stoßgebet das Versikel des Trierer Kreuzweges: „Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme dich unser und hilf den armen Seelen im Fegefeuer. - Heilige Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn für uns empfunden, tief in unsere Seele ein.“

Eine gute Zeit im Monat November und den Segen von Christus, dem Kommenden, wünscht
Ihr Subsidiar Michael Keller.



Hartmann Schedel, *Weltchronik*,
Nürnberg 1493,
Herzog August Bibliothek, Gb gr.-2° 8.



Pfarrbrief und Pfarrbüro

Der nächste Pfarrbrief Nr. 10/2022 umfasst den Zeitraum vom **26.11.2022 - 01.01.2023** und wird vom 22.11. - 26.11.2022 verteilt.

Bestellen Sie bitte Ihre gewünschten Messintentionen rechtzeitig und geben Sie die Nachrichten, die Sie im Pfarrbrief veröffentlichen möchten, vor dem Redaktionsschluss im Pfarrbüro ab oder senden Sie sie direkt unter pfarrbrief.pgw@gmail.com

Redaktionsschluss ist am 8. November 2022

Vorankündigung:

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 1/2023 (31.12.2022 - 12.02.2023) ist der 05.12.2022.

Beim Erstellen eines Artikels für den Pfarrbrief bedenken Sie bitte, dass die Artikel nach Möglichkeit nicht mehr als 1000 Zeichen beinhalten sollen. Bitte schicken Sie die Texte als normales Word-Dokument, kein PDF, ohne besondere Formatierung oder Gestaltung.

Wichtige Hinweise zum Datenschutz:

Bei Fotos fragen Sie im Vorfeld, ob die fotografierten Personen einer Veröffentlichung im Pfarrbrief bzw. auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft zustimmen. Bei Kindern müssen die Eltern gefragt werden.

Es muss eine schriftliche Genehmigung für die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Pfarrbrief bzw. der Homepage vorliegen.

Impressum

Zentrales Pfarrbüro Waldrach

Im Kändelchen 23 · 54320 Waldrach
Telefon: 06500 634 · Telefax: 7196
E-Mail: pfarrbuero.waldrach@gmail.com
pfarrbrief.pgw@gmail.com

Öffnungszeiten: MO/DO 14:00 – 17:00 Uhr
DI/FR 09:00 – 12:00 Uhr
MI geschlossen

Kontaktstelle Osburg – Messbestellung

Pfarrbücherei St. Clemens

Öffnungszeiten: FR 16:00 – 17:00 Uhr

V.i.S.d.P.: Dorothee Kupczik

Sekretariatsteam:

Ewelina Gajda, Silvia Kohl, Rita Lauterbach

Homepage:

www.kath-pg-waldrach.de

Pfarrbriefkonto:

Pfarreiengemeinschaft Waldrach
IBAN: DE50 5855 0130 0032 0007 47, BIC: TRISDE55XXX

Jahresbeitrag: 8,- €

Pastoralteam:

Pfarrverwalter Pfarrer Christian Heinz
E-Mail: christian.heinz@bistum-trier.de

Koordinatorin der Seelsorge
Gemeindereferentin Dorothee Kupczik
E-Mail: dorothee.kupczik@gmail.com
Telefon: 06500 98990-12
Mobil: 0175 1176472

Vorsitzender der Verbandsvertretung
Philipp Herrlinger
E-Mail: philipp.herrlinger@bistum-trier.de

Kooperator Pfarrer Carsten Rupp
E-Mail: carsten.rupp@bgv-trier.de
Telefon: 0651 57849

Pater Peter Alphonse
E-Mail: peteralphonse118@gmail.com

Subsidiar Michael Keller
E-Mail: michael.keller@bgv-trier.de

Gemeindereferentin Natalie Uder
E-Mail: natalie.uder@bgv-trier.de
Telefon: 06500 98990-14

Diakon Bruder Peter
E-Mail: br.peter@bb-trier.de
Telefon: 0651 99639310

Diakon Laurent Dhaussy
E-Mail: L.Dhaussy@t-online.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am 08. November 2022. Dieser umfasst den Zeitraum vom 26. November - 01. Januar 2023.

Um Ihre Kosten im Rahmen zu halten, behalten wir uns redaktionelle Änderungen vor.

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten außerhalb der Öffnungszeiten wählen Sie bitte die Nummer 06500 634; Sie werden weitergeleitet!



Gottesdienstordnung 29.10.2022 bis 27.11.2022

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag	29.10.2022	Samstag der 30. Woche im Jahreskreis
15:00	Gutweiler	Hi. Messe, anschließend Gräbersegnung Sechswochenamt Marianne Kaspers, Karl Seeling, Hedwig Müller und Familie, Hildegard Steffen, Edmund Neis, Albert und Else Schilz, Matthias und Cäcilia Hennen, für die armen Seelen, Matthias und Katharina Berger, Peter Becker, Regina Becker, Emma Hoffmann, zu Ehren alle Heiligen und Seeligen
15:00	Kasel	Hi. Messe (Gottestaler), anschließend Gräbersegnung Helmut Jakoby, Resi Stoll, Martha Vester, Maria Jakobs geb. Kreber, Leo Adams, Martha und Karl Schmitz, Liesel Schur, Reinhold Scherf, Susanna und Johann Hermes
15:00	Lorscheid	Hi. Messe, anschließend Gräbersegnung
15:00	Ollmuth	Statio in der Kapelle, anschließend Gräbersegnung
Sonntag	30.10.2022	31. Sonntag im Jahreskreis, Heute endet die Sommerzeit
10:00	Osburg	Hochamt, anschließend Gräbersegnung Sechswochenamt Heinz Witt, Familie Alt-Höllen, Josef und Martha Dehn und Familie, Johannes und Wendlin Konrad, Klemens, Anna und Margaretha Konrad, Walter Heß, Familie Bales-Heß, Anita Müller, Reiner Wasserfuhr, Elisabeth Jansen, Maria Bach
10:00	Waldrach	Hochamt (Sonderkollekte für die Pfarrkirche), musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor, anschließend Gräbersegnung Sebastian und Christine Kirsten, Herbert Kirsten, Manfred, Annemarie und Brendan Kirsten, Christoph Scherf, Felix und Veronika Prümm, Rudolf Kirsten, Ottmar Schmidt, Ewald und Anna Schmidt, Günter Theis, Agathe Bick, Josef und Agnes Meyer-Longen, Franz Nickels, Bernhard, Laurentius und Rudolf Meyer, für die armen Seelen, Elfriede Meyer-Heintz
10:00	Ruwer	Hochamt, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor, anschließend Gräbersegnung Sechswochenamt Hildegard Zimmer, alle Stifter der Pfarrei Ruwer (Stiftung), Anton und Maria Schmitz geb. Reis (Stiftung), Karl-Heinz Weirich, Anneliese Kirsten, Luzia und Friedrich Paulus



14:30	Osburg	Taufe von Malea Heike Thömmes, Finn Thieltges, Lukas Johann Königsreuter
15:00	Gusterath	Statio auf dem Friedhof, anschließend Gräbersegnung
HOCHFEST ALLERHEILIGEN		
Dienstag	01.11.2022	Hochfest Allerheiligen
10:00	Pluwig	Hochamt, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor, anschließend Gräbersegnung Peter und Katharina Schmitt, Veronika und Josef Schuh, Familie Müller-Kirst, Mathilde und Alois Adams, Sophie Klopp, Hedwig Charles, Annemie Metzsch, Ulla Morgen, Walburga Weidert, Agnes und Hermann Philippi, Magda und Karl Willems, Agnes Philippi, Rosa und Paul Gehlen
10:00	Schöndorf	HI. Messe im Bürgerhaus, anschließend Gräbersegnung Maria Scholer, Anna Scholer
10:00	Thomm	Hochamt, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor, anschließend Gräbersegnung Familie Paul Michels, Familie Berens-Arnoldy
15:00	Farschweiler	HI. Messe, anschließend Gräbersegnung
15:00	Mertesdorf	HI. Messe, anschließend Gräbersegnung
15:00	Morscheid	Statio auf dem Friedhof, anschließend Gräbersegnung
15:00	Riveris	Statio, anschließend Gräbersegnung
17:00	Waldrach	Vesper von Allerheiligen, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
Mittwoch	02.11.2022	Allerseelen
09:00	Kasel	Morgengebet
18:00	Bonerath	Andacht für die Verstorbenen
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet im Pfarrheim Ruwer
18:30	Eitelsbach	HI. Messe, anschließend Gräbersegnung (Kollekte für die Priesterausbildung in Diaspora Gebieten Mittel- und Osteuropas)
19:30	Korlingen	Bibliolog-Gottesdienst
Donnerstag	03.11.2022	Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis
18:30	Korlingen	HI. Messe



Freitag	04.11.2022	Gedenktag des hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand, Herz-Jesu-Freitag
09:00	Waldrach	HI. Messe mit eucharistischem Segen
18:00	Ruwer	Wortgottesdienst zum Martinsfest, anschließend Martinszug
32. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Pfarrbüchereien		
Samstag	05.11.2022	Samstag der 31. Woche im Jahreskreis
17:00	Mertesdorf	Wortgottesdienst zum Martinsfest, anschließend Martinszug
18:00	Farschweiler	Vorabendmesse Sechswochenamt Walter Lauer, Adelheid Lauer, Hermann Lauer, Martin und Sophie Schaus, Klaus Prim <i>Verkauf der Kalender der Aktion 365</i>
18:00	Mertesdorf	Vorabendmesse zum Patronatsfest, musikalische Gestaltung durch die Schola/Singkreis Stefan Huberty, Karl und Mathilde Jakobs
18:00	Morscheid	Vorabendmesse als Patronatsfest
Sonntag	06.11.2022	32. Sonntag im Jahreskreis
09:30	Thomm	Hochamt Dominik Ostermann <i>Verkauf der Kalender der Aktion 365</i>
09:30	Waldrach	Hochamt Johanna und Lorenz Michels
11:00	Bonerath	Hochamt Familie Bernardy-Edlinger, Magda Scherf, Josef und Mathilde Dany, Carlo Scherf und Familie Scherf-Held
11:00	Osburg	Familienwortgottesdienst zum Buchsonntag
11:00	Ruwer	Hochamt Sechswochenamt Alwine Ludwig, August Endres und Eltern (Stiftung), Johann und Ottilie Klentgen geb. Schröder (Stiftung)
Dienstag	08.11.2022	Dienstag der 32. Woche im Jahreskreis
09:00	Kasel	HI. Messe
17:00	Mertesdorf	30 Minuten für die Muttergottes
Mittwoch	09.11.2022	Fest der Weihe der Lateranbasilika zu Rom
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet im Pfarrheim Ruwer



18:30	Farschweiler	HI. Messe
Freitag	11.11.2022	Gedenktag, hl. Martin von Tours, Pfarrpatron von Mertesdorf, Morscheid und Gusterath
18:30	Gusterath	HI. Messe zum Patronatsfest
33. SONNTAG IM JAHRESKREIS Zählung der Gottesdienstbesucher		
Samstag	12.11.2022	Gedenktag, hl. Josaphat, Märtyrer, Firmung
15:00	Waldrach	HI. Messe mit Spendung der hl. Firmung
17:30	Waldrach	Martinsfeier, anschließend Martinszug
18:00	Gutweiler	Vorabendmesse Sechswochenamt Günter Jakobs, 1. Jahrgedächtnis Helga Thömmes, Peter Wrobel, Christine Neumann, Barbara Jonas, Josef und Katharina Brachmann, Nikolaus und Anna Jakobs, Hans Jakobs und Regina Kimmlinger, Josef Steffen und Marita Steffen
18:00	Farschweiler	Wortgottesdienst zum Martinsfest, anschließend Martinszug
18:00	Kasel	Vorabendmesse (Gottestaler) Sechswochenamt Alwine Christen, Sechswochenamt Hans Denzer, Sechswochenamt Christel Hermes, Christa Braun, August und Maria Cossmann, Bernhard Cossmann, in besonderem Anliegen, Familie Kürsten-Frischbier, Familie Michels-Meiser
18:00	Lorscheid	Vorabendmesse Heinz-Jürgen Schmitt, Albert Kronz, Agnes Domine, Heinz Krist, Martin und Emmy Maier, Johann und Mathilde Dixius-Krist, Angela und Alois Knobloch, Familie Paulus Klassen, Elisabeth und Juliane Michels <i>Verkauf der Kalender der Aktion 365</i>
18:00	Osburg	Wortgottesdienst zum Martinsfest gestaltet durch die KiTa Osburg
Sonntag	13.11.2022	33. Sonntag im Jahreskreis, Volkstrauertag
09:30	Osburg	Hochamt Mitglieder des Männergesangsvereins, Mitglieder des Musikvereins, Johannes und Anna Schneider, Jakob und Margaretha Schneider-Stieb, Anna und Erwin Bales, Johann und Gertrud Dehn (Stiftung), Else und Paul Schuh, Karl Werhan <i>Verkauf der Kalender der Aktion 365</i>



09:30	Waldrach	Hochamt (Sonderkollekte für die Pfarrkirche), anschließend Feier zum Volkstrauertag am Ehrenmal (Friedhof) 1. Jahrgedächtnis Karl Peter Becker, Adolf Reuter, Georg Steffes (Schulkameraden), Anneliese Lauterbach, Laurentia Scherf (Frauengemeinschaft), Alois, Josef und Hildegard Scherf, Peter und Josefine Zimmer, Adolf und Luise Reuter, Monika und Erwin Bauer, Martha und Vinzenz Schuh, Karl, Anna und Alois Schuh
10:00	Schöndorf	Kinderkirche im Andreashaus
11:00	Pluwig	Hochamt Sechswochenamt Robert Hilgert, Pater Ernst Berens, Hedwig und Hermann Marx, Loni und Alois Engel, Gerd Engel
11:00	Ruwer	Hochamt Sonja Lichtmeß, Johann und Maria Endres (Stiftung)
14:30	Pluwig	Taufe von Xavier Nelson
Dienstag	15.11.2022	Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis
17:00	Mertesdorf	30 Minuten für die Muttergottes
18:30	Eitelsbach	Hl. Messe Gunar Becker
Mittwoch	16.11.2022	Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis
14:30	Kasel	Hl. Messe für Senioren
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet im Pfarrheim Ruwer
Donnerstag	17.11.2022	Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis
18:30	Gutweiler	Hl. Messe
Freitag	18.11.2022	Freitag der 33. Woche im Jahreskreis
09:00	Waldrach	Hl. Messe
HOCHFEST CHRISTKÖNIGSSONNTAG Kollekte für das Bonifatius-Werk		
Samstag	19.11.2022	Gedenktag der hl. Elisabeth von Thüringen
10:30	Eitelsbach	Dankamt zur Diamantenen Hochzeit von Waltraud und Matthias Koster
18:00	Farschweiler	Vorabendmesse Sechswochenamt Hermann Lauer, Martin und Sophie Schaus, Walter und Adelheid Lauer und Klaus Prim



18:00	Gutweiler	Vorabendmesse zum Cäcilienfest des Kirchenchores Rosa Gehlen und Familie, Johann und Christine Wick, Petra Wrobel, Christine Neumann, Barbara Jonas, Matthias und Angela Meyer, Franz und Anna Kimmlinger, Paul Kimmlinger, Hilde und Horst Dille, Hedwig Müller und Familie
18:00	Mertesdorf	Vorabendmesse Sechswochenamt Mathilde Engst, Julius Engst, Ottilie Ascherl (Rosenkranzgemeinschaft)
Sonntag	20.11.2022	Christkönigssonntag
09:00	Thomm	Hochamt 1. Jahrgedächtnis Resi Lang, Diethelm Räder
09:30	Waldrach	Hochamt zum 340-jährigen Jubiläum des Kirchenchores, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor 1. Jahrgedächtnis Leo Schuh, Mitglieder des Kirchenchores, Karl Bauer, Christoph Krämer, Gerhard und Franziska Günther, Magdalena und Arnold Meyer, Emil und Agnes Longen, Christine Treinen, Otmar Treinen
11:00	Schöndorf	Hochamt im Bürgerhaus Rosenkranzverein Schöndorf, Elisabeth Jakobs, Matthias und Mathilde Endres, Winfried und Rudolf Endres (Holzerath), Erwin Terres, Maria und Bernhard Bales, Josef und Katharina Palzer (Stiftung)
11:00	Ruwer	Hochamt zum Patronatsfest, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Ottilie Ziewers, Familie Kasel-Ziewers, Familie Kügler-Schenk
Dienstag	22.11.2022	Gedenktag der hl. Cäcilia, Märtyrin
17:00	Mertesdorf	30 Minuten für die Muttergottes
18:30	Riveris	Hl. Messe Henry Grand
Mittwoch	23.11.2022	Gedenktag des hl. Klemens, Pfarrpatron von Osburg und Trier-Ruwer
09:00	Kasel	Morgengebet
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet im Pfarrheim Ruwer
Freitag	25.11.2022	Freitag der 34. Woche im Jahreskreis
07:00	Schöndorf	Frühschichten für Kinder im Andreashaus



BEGINN DES NEUEN KIRCHENJAHRES
ADVENTSSONNTAG

Samstag	26.11.2022	Samstag der 43. Woche im Jahreskreis, Firmung
15:00	Waldrach	Hl. Messe mit Spendung der hl. Firmung
18:00	Waldrach	Hl. Messe mit Spendung der hl. Firmung
18:00	Kasel	Vorabendmesse Rosel Rothbrust und Familie, Erich Roth, Birgit Eiden und Angehörige, Peter Hemmes
18:00	Lorscheid	Vorabendmesse
Sonntag	27.11.2022	1. Adventssonntag
09:30	Osburg	Hochamt Clemens und Klara Bonert, Herbert Gerhard
09:30	Schöndorf	Hochamt zum Patronatsfest im Bürgerhaus, musikalische Gestaltung durch den Projektchor Agnes Theis, Maria Mergens, Anna und Matthias Scherf
09:30	Waldrach	Hochamt, musikalische Gestaltung durch die Winzerkapelle Waldrach Mitglieder der Winzerkapelle, Familie Herrmann-Michels, Günter Kohlhaas, Silvia Kohlhaas, zum Heiligen Geist, Helena Schuh (In der Lay), Irmina und Alfons Schmitt
11:00	Pluwig	Hochamt 1. Jahrgedächtnis Hannelore Kunz, 1. Jahrgedächtnis Wolfgang Theis, Barbara Grundhöfer und Familie, Maria Meyer, Manfred Schneider, Veronika und Josef Schuh, Familie Müller-Kirst, Mitglieder des Kirchenchores, Pastor Heribert Mönch
11:00	Ruwer	Hochamt
14:30	Kasel	Taufe von Nik Peter Hartmann
18:30	Ruwer	Vesper mit dem Konvent der Barmherzigen Brüder

Bei den genannten Messintentionen sind jeweils die Lebenden und Verstorbenen der Familie in das Gebetsgedenken einbezogen.



Pfarreiengemeinschaft Waldrach

Abschiedsfest der Pfarreiengemeinschaft

Am Sonntag, 25. September 2022 haben wir in Osburg ein schönes und bewegendes Fest zum Abschied unserer Pfarreiengemeinschaft gefeiert.

Im Gottesdienst stellten Vertreter*innen der 12 Pfarreien ein selbst gestaltetes Quadrat vor mit dem, was diese Pfarrei einzigartig macht, bzw. was für ein schönes Erlebnis in der Pfarreiengemeinschaft ihnen besonders in Erinnerung bleibt. So wurde das Kreuz, das noch unseren Pfarrbrief ziert, mit den bunten Quadraten gelegt. Dies sehen Sie auf unserem Titelbild.

Sowohl der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Clemens als auch der anschließende Empfang im Vereinshaus waren sehr gut besucht und boten vielen Menschen die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, über die vergangenen elf Jahre zu sprechen und dafür Danke zu sagen. Allen, die zum guten Gelingen und zum reibungslosen Ablauf des Abschiedsfestes beigetragen und das Fest mitgestaltet haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Das Vorbereitungsteam

Kaplan auf Fortbildung

Vom 21. November bis 2. Dezember ist unser Kaplan Pater Alphonse auf Fortbildungen, deshalb entfallen die meisten Werktagsgottesdienste in diesen beiden Wochen. Wir bitten um Verständnis.

Dorothee Kupczik, Koordinatorin der Seelsorge

Sei besiegelt durch die Gabe Gottes Firmung 2022

Gottes Geist ist bei dir als Stärkung auf deinem Lebensweg. Er hilft dir den richtigen Weg zu finden. Das sind einige Aspekte, die wir mit der Firmung verbinden. Im November werden 61 Jugendliche aus unseren Pfarreien das Sakrament der Firmung feiern. Ihnen wird die Gabe Gottes, der Heilige Geist, zugesagt werden. Die Firmung ist nach Taufe und Erstkommunion das letzte der drei Aufnahmesakramente in die Gemeinschaft der Kirche.

Seit Juni diesen Jahres haben sich die Jugendlichen auf diesen Tag vorbereitet. Die Auseinandersetzung mit Themen des Glaubens anhand von Texten, Filmen und Anregungen zum Nachdenken fand online statt. In vier Gruppentreffen standen der Austausch über diese Themen und die Begegnung miteinander im Vordergrund. Beim abschließenden Versöhnungsweg in der Kirche Mertesdorf waren die Jugendlichen eingeladen, nachzudenken über ihr Leben, ihre Beziehung zu Gott und den Mitmenschen. Zum Abschluss konnten sie im Sakrament der Versöhnung die barmherzige Liebe Gottes erfahren.

Nach dieser Vorbereitungszeit steht nun die Feier der Firmung an. Da die Pfarrkirche St. Laurentius Waldrach innerhalb unserer Pfarreiengemeinschaft die meisten Plätze zur Mitfeier bietet, werden alle Firmengottesdienste dort gefeiert:

Samstag, 12. November um 15:00 Uhr Jugendliche aus den Pfarreien Kasel, Mertesdorf, Ruwer

Samstag, 26. November um 15:00 Uhr Jugendliche aus den Pfarreien Gutweiler, Pluwig, Schöndorf

Samstag, 26. November um 18:00 Uhr Jugendliche aus den Pfarreien Waldrach, Morscheid Neben den für die Jugendlichen, ihre Firmenpaten/innen und reservierten Plätzen, sind zu den Feiern noch Plätze für weitere Mitfeiernde aus den Gemeinden frei!

Wir laden Sie ein, die Jugendlichen in den letzten Tagen vor der Firmung im Gebet zu begleiten.

Natalie Uder, Gemeindereferentin und Carsten Rupp, Pfarrer



Maßnahmen zum Energiesparen in der PG Waldrach

Das Bistum Trier hat Richtlinien zum Energiesparen in Kirchen, Pfarrheimen und Bürogebäuden erlassen. Demnach dürfen im kommenden Winter pro Pfarreiengemeinschaft höchstens zwei Kirchen für Gottesdienste beheizt werden und hierbei soll eine Nutztemperatur von 11 °C nicht überschritten werden. Büroräume sowie Pfarrheime sollen auf höchstens 19 °C aufgeheizt werden.

Der Pfarreienrat hat in seiner Sitzung am 10. Oktober 2022 beschlossen, im kommenden Winter auf das Heizen der Kirchen in der Pfarreiengemeinschaft Waldrach zu verzichten. Lediglich eine Grundbeheizung zur Vermeidung von Frost- oder Feuchtigkeitsschäden soll gewährleistet werden. Damit will die Pfarreiengemeinschaft einen Beitrag zum Energiesparen und gleichzeitig auch zur Bewahrung der Schöpfung leisten. Außerdem zeigen sich die Pfarreien mit dieser Lösung solidarisch miteinander und setzen ein Zeichen des Zusammenhalts und der Gemeinschaft.

Besucherinnen und Besucher von Gottesdiensten werden in diesem Zusammenhang gebeten, sich auf die kälteren Temperaturen in den Kirchen einzustellen. Gerne dürfen dicke Jacken, Mützen oder Decken mitgebracht und genutzt werden. Wir halten es aus hygienischen Gründen nicht für sinnvoll, Decken für jede Kirche zu kaufen. Wer wäscht sie? Wo lagern wir sie? Und sind Decken für 2,50 €, wie im TV berichtet, ohne Kinderarbeit hergestellt?

Die einzelnen Pfarreien suchen darüber hinaus alternative Möglichkeiten für das Feiern von Gottesdiensten. So können Gottesdienste z.B. in Pfarrheime oder andere Räumlichkeiten verlegt werden. Die Gläubigen werden darüber frühzeitig informiert und bis dahin finden die Gottesdienste entsprechend der Gottesdienstordnung weiterhin in den Kirchen statt.

Jede Gruppe, Kirchenchor, Seniorentreffs, Gruppenstunden... sollen mit dem zuständigen Gremium vor Ort also Pfarrgemeinderat oder Kirchengemeinderat überlegen, welche Örtlichkeiten für ihre Treffen sinnvoll und machbar sind.

Der Pfarreienrat, alle Mitglieder der Gremien und das Pastoralteam bitten um das Verständnis der Gläubigen und laden alle Menschen der Pfarreiengemeinschaft weiterhin herzlich in die Kirchen und zu den Gottesdiensten ein.

Dorothee Kupczik

Weihnachten und Silvester/Neujahr

Wir planen jetzt schon für Advent und Weihnachten. Im Pfarreienrat wurde ein vorläufiger Plan besprochen.

Aus Gründen der Vakanz haben wir im Vorbereitungskreis (Mitglieder aus dem Pfarreienrat, Kirchenmusiker und Pastoralteam) beschlossen, dass in jeder Pfarrei an Weihnachten nur eine Messe gefeiert wird. 12 Messen sind gut leistbar, für jede Pfarrei zwei Messen wäre nicht möglich.

Momentan liegen diese Pläne bei den Gremien vor Ort. Neben der Messe darf es natürlich vielfältige Formen von Gottesdiensten geben wie Krippenspiele, Weihnachtslob, musikalische Andacht.

Wir vom Pastoralteam helfen gerne bei den Überlegungen, evtl. auch in der Vorbereitung, können aber nicht jedes Krippenspiel am Heiligen Abend leiten.

Wir freuen uns auf kreative Ideen.

Eine weitere Idee entstand ebenfalls in diesem Kreis:

Nach dem wunderschönen Wortgottesdienst bei unserem Abschiedsfest in Osburg wollen wir gerne an Silvester um 17:00 Uhr einen Wortgottesdienst in Waldrach feiern, einen für die ganze PG.



Mit schöner Musik, Weihnachtsliedern, aber auch Musik zum Jahresende, mit guten Texten und vielleicht der ein oder anderen Idee, wollen wir gemeinsam dieses Jahr 2022 beenden, auch die Zeit der PG Waldrach und ... "gehen in ein neues Jahr". (Bonhoeffer)
An Neujahr gibt es an einigen Orten Messfeiern.

Vorläufiger Plan:

Heilig Abend

Gutweiler: Offene Kirche

Thomm: Krippenfeier (Uhrzeit noch offen)

Waldrach: 15:30 Uhr Krippenfeier für Kinder; 17:30 Uhr Krippenfeier

Kasel: 17:00 Uhr Weihnachtslob für Familien und Alle

Mertesdorf: 17:00 Uhr Krippenfeier für Familien

Morscheid: 17:00 Uhr Christmette

Osburg: 17:00 Uhr Christmette

Pluwig: 17:00 Uhr Christmette, vorher Krippenfeier

Lorscheid: 22:00 Uhr Christmette

Trier-Ruwer: 22:00 Uhr Christmette

Weihnachten

Bonerath: 10:30 Uhr Hochamt

Mertesdorf: 10:30 Uhr Hochamt

Thomm: 10:30 Uhr Hochamt

Waldrach 10:30 Uhr Hochamt

2. Weihnachtstag

Farschweiler: 10:30 Uhr Hochamt

Gutweiler: 10:30 Uhr Hochamt

Kasel: 10:30 Uhr Hochamt

Silvester

Waldrach: 17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst für die gesamte Pfarreiengemeinschaft

Neujahr

Osburg: 11:00 Uhr Hochamt

Pluwig: 11:00 Uhr Hochamt

Trier-Ruwer 11:00 Uhr Hochamt

Dorothee Kupczik, Koordinatorin der Seelsorge

Lebendiger Adventskalender 2022

Wir möchten die schöne Tradition des Lebendigen Adventskalender auch im Jahr 2022 weiterführen.

Dazu laden wir alle Gruppen in der Pfarreiengemeinschaft Waldrach ein, ein Fenster zur Straße hin und einen kleinen Impuls zu gestalten und andere Menschen aus der Pfarrei, Stadtteil oder Dorf einzuladen.

Start ist meist um 18:00 Uhr, manchmal ist ein früherer Start möglich, z.B. 17:00 Uhr in einer Kita, wenn der spätere Termin einfach zu spät für Kita-Familien ist.

Alle Gruppen, Nachbarschaften, Vereine, Kitas, Pfarrgemeinderäte, Kommuniongruppen, Messdiener*innen, die ein Fenster gestalten wollen, melden sich bitte bis zum 8. November 2022 im Pfarrbüro Waldrach, Tel. 06500 634 oder E-Mail: pfarrbrief.pgw@gmail.com



Dann kann der Termin mit Adresse und die Uhrzeit im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht werden. Nur wenn in einem Ort 2 Termine gleichzeitig stattfinden, werden wir um eine Verschiebung bitten. Ansonsten können auch Adventsfenster in unserer PG an 2 oder 3 verschiedenen Orten gleichzeitig gefeiert werden. In der momentanen Situation ist es ein schönes, willkommenes Zeichen, sich im Advent, also vom 1. Advent bis 23. Dezember zu treffen, einem Impuls zu lauschen, zu singen, ein Fenster zu bestaunen und danach evtl. auch noch einen Tee oder Glühwein und Plätzchen gemeinsam zu genießen.

Wir freuen uns auf viele schöne, kleine Aktionen zum Lebendigen Adventskalender in der PG Waldrach.

Es stehen schon Termine fest. Siehe unter Pfarrei Farschweiler und Pfarrei Pluwig.

Dorothee Kupczik, Gemeindeferentin

Erstkommunionvorbereitung in der PG Waldrach startet mit Elternabenden

Nachdem sich bis zu den Herbstferien die Kommunionkinder angemeldet haben, laden wir alle Eltern zu den entsprechenden Elternabenden im November ein.

Alle angemeldeten Familien bekommen auch per Mail eine Einladung.

Wer noch nicht angemeldet ist oder gar nicht von uns angeschrieben wurde, darf das noch tun.

Elternabend für die Kommunionkinder aus den Pfarreien **Waldrach, Morscheid und Gutweiler** am Donnerstag, den 3. November um 19:30 Uhr im Pfarrheim Waldrach, Im Kändelchen 23

Elternabend für die Kommunionkinder aus den Pfarreien **Kasel, Mertesdorf und Trier-Ruwer** am Montag, den 7. November um 19:30 Uhr im Pfarrheim in Mertesdorf, Martinusstr. (unterhalb der Kirche)

Elternabend für die Kommunionkinder aus **Osburg, Thomm, Farschweiler und Lorscheid** am Mittwoch, den 9. November um 19:00 Uhr im Pfarrheim Thomm (gegenüber dem alten Kirchturm)

Elternabend für die Kommunionkinder aus den Pfarreien **Pluwig und Schöndorf** am Mittwoch, den 16. November um 19:30 Uhr im Johannesberghaus in Pluwig (Kirchplatz)

An den Elternabenden wird das Konzept vorgestellt, die Kinder möglichst in Kommuniongruppen aufgeteilt und Fragen beantwortet.

Wir freuen uns auf gute Begegnungen!

Dorothee Kupczik und Natalie Uder, Gemeindeferentinnen

Messbestellung

Ort _____ Terminwunsch _____

für _____

für _____

Bitte geben Sie für eventuelle Rückfragen Ihren Namen, Anschrift u. Telefonnummer an:

bitte Rückseite beachten



Gottesdienste für Kinder und ihre Familien

Sonntag, 06.11., 11:00 Uhr, Osburg, Familien(wort)gottesdienst zum Buchsonntag

Sonntag, 13.11., 10:00 Uhr, Schöndorf, Kinderkirche im Andreashaus

Sankt-Martin-Feier in der Pfarreiengemeinschaft Waldrach

Freitag, 04.11., Ruwer, 18:00 Uhr, Wortgottesdienst zum Martinsfest, anschl. Martinszug

Samstag, 05.11., Mertesdorf, 17:00 Uhr, Wortgottesdienst zum Martinsfest, anschl. Martinszug

Samstag, 12.11., Waldrach, 17:30 Wortgottesdienst zum Martinsfest, anschl. Martinszug

Samstag, 12.11., Farschweiler, 18:00 Wortgottesdienst zum Martinsfest, anschl. Martinszug

Samstag, 12.11., Osburg, 18:00 Uhr Wortgottesdienst zum Martinsfest gestaltet durch die

KiTa Osburg

Frühschichten im Advent für Kinder

Freitag, 25.11., 07:00 Uhr Schöndorf, Andreashaus

Freitag, 02.12., 07:00 Uhr Schöndorf, Andreashaus

Freitag, 09.12., 07:00 Uhr Schöndorf, Andreashaus

Freitag, 16.12., 07:00 Uhr Schöndorf, Andreashaus

Tauftermine

Die veränderte Personalsituation in der Vakanz und die zahlreichen Taufanfragen in 2022 erforderten es, dass wir fast jeden Sonntag Tauftermine um 14:30 Uhr anboten. Diese Tauftermine sind bis in den Oktober auch gut angenommen worden. Im Winter lassen die Taufanfragen erfahrungsgemäß etwas nach und viele Eltern warten auf den kommenden Frühling. Aber gerne können sich Eltern für November und Dezember wegen eines Tauftermins ans Pfarrbüro wenden. Wir freuen uns.

Oft werden an einem Tauftermin 2-3 Kinder getauft. Dies kann ein schönes Erlebnis sein sowohl für Eltern als auch später für Kinder. Da mehrere Kinder gemeinsam getauft werden, ist oft das Gemeinschaftsgefühl größer und das Singen und Beten macht mehr Freude.

Bei der Kommunionvorbereitung stellten manche Kinder fest, dass sie schon zusammen getauft worden sind, was ihnen sehr gut gefallen hat.

Ebenso besteht weiterhin das Angebot, Taufen im Gemeindegottesdienst zu feiern.

Messintentionen

Den Zettel oder Kupon können Sie mit der Gebühr von **5,- € je Messintention** derjenigen Person abgeben, die das in Ihrer Pfarrei auch bisher angenommen hat. Oder Sie legen einen Umschlag in den Klingelbeutel, oder Sie werfen ihn in den Briefkasten des Zentralen Pfarrbüro Waldrach ein. An den bisherigen Verfahren hat sich nichts geändert. Bestellungen per Telefon oder persönlich sind nach wie vor möglich.

Ihr Pfarrbüro



Im Jahr 2023 kann es wieder Änderungen in den Taufterminen geben. Anmeldung und Terminabsprachen für 2022 und Taufanfragen für 2023 nimmt das Pfarrbüro Waldrach gerne entgegen.

Dorothee Kupczik, Koordinatorin der Seelsorge

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Jonas Becker	Alexander Felker
Felix Luca Schmitz	Gabriel Kocur
Johann Willems	Noah Cartus
Josef Lörscher	Paulina Protz
Marie Claire List	Clara Stadtler
Elias Weber	Pauline Klara Merz
Ida Weber	Luna Quint

Aus unseren Pfarrgemeinden wurden heimgerufen:

Marianne Kaspers geb. Franzen	Günter Jakobs, Gutweiler
Alwine Christen geb. Jakobs, Kasel	Hermann Molitor, Gusterath
Walter Lauer, Farschweiler	Maria Zeltinger geb. Morgen, Pluwig
Heinrich Witt, Osburg	Günter Schmitz, Trier-Ruwer
Alois Scholer, Farschweiler	Markus Becker, Mertesdorf
Josef Berens, Gusterath	Walter Jungels, Morscheid
Mathilde Engst geb. Igelmund, Mertesdorf	Maria Kup geb. Douque, Gusterath
Robert Hilgert, Pluwig	Hermann-Josef Lauer, Farschweiler
Ursula Gorges geb. Oster, Gusterath	Walter Jungels, Morscheid

Dies ist mein Trost: Nichts und niemand kann uns aus der Liebe Gottes reißen, weder der Tod noch das Leben, weder Engel noch böse Mächte, nicht die Trauer der Gegenwart, nicht die Sorge um die Zukunft. Nichts raubt uns diese Liebe.

nach Römer 8,38.39

Termine Taizé-Gebete in Mertesdorf

siehe unter Pfarrei Mertesdorf

Weil jede*r was zu sagen hat

Herzliche Einladung zum nächsten Bibliolog-Gottesdienst in der Korlinger Kapelle am Mittwoch, den 2. November um 19:30 Uhr. Wir freuen uns auf interessierte Menschen unserer Pfarreiengemeinschaft, die sich auf den Weg machen wollen:

Was kann mir die Bibelstelle des kommenden Sonntages sagen, was möchte ich dazu sagen, welche Gedanken haben die Anderen?

Seit Mai 2022 haben wir den Bibliolog auf den 1. Mittwoch im Monat verlegt und planen dies auch für den 7. Dezember. Bitte warme Kleidung und evtl. eine Decke mitbringen!

Dorothee Kupczik, Gemeindereferentin



Abendlob in Reinsfeld

An jedem ersten Sonntag im Monat findet um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius in Reinsfeld ein musikalisch gestaltetes Abendlob statt. Die nächsten Termine sind am Sonntag, 6. November 2022 und am Sonntag, 4. Dezember 2022.

Chöre oder Gruppen, die an der musikalischen Gestaltung eines Abendlobes interessiert sind, können sich gerne an die Dekanatskantoren Rafael Klar oder Laurentius Lauterbach wenden.

Arbeitskreis Homepage

Der Pfarreienrat hat in seiner Sitzung am 18.7.2022 beschlossen, die Homepage der Pfarrgemeinde neu gestalten zu lassen und darum gebeten, die dazu benötigten Mittel bereitzustellen. Um diesen Prozess vorzubereiten und zu gestalten, wurde der Arbeitskreis Homepage gegründet.

Die neue Homepage soll für die acht Pfarreien des Ruwertals erstellt werden, die jetzige Homepage bleibt solange online erreichbar, bis die neue Homepage fertig gestellt ist.

Es ist gedacht, Texte und Bilder von der alten Homepage zu übernehmen, wir wären jedoch jederzeit froh über aktuelles Material oder Informationen aus Gruppen und Gremien.

AK Homepage

Wechsel der Reinigungskräfte im Pfarrbüro und der Kirche in Waldrach

Frau Heike Kroll, die für die Reinigung des zentralen Pfarrbüros und der Kirche in Waldrach zuständig war, hat sich beruflich verändert.

Für die vielen Jahre die Frau Kroll zuverlässig und mit viel Engagement ihren Dienst versehen hat, danken wir ihr ganz herzlich.

Wir wünschen Frau Kroll für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen bei der neuen Aufgabe. Den Reinigungsdienst für das Pfarrbüro und die Kirche in Waldrach übernehmen zwei Damen aus der Ukraine. Ihnen wünschen wir gutes Ankommen und Freude bei der Arbeit!

Dorothee Kupczik, Koordinatorin der Seelsorge

PALAVER - Willkommen im Ruwertal und auf den Höhen e.V.

Ein gemeinsames Netzwerk der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Waldrach und der Evangelischen Kirchengemeinde Ehrang in der Verbandsgemeinde Ruwer



Das PALAVER ist geöffnet:

Montags von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Donnerstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir bieten Kontakt, Gespräche, Hilfen und Beratung an. Im PALAVER ist zu den oben angegebenen Zeiten immer eine Ansprechperson.

Außerdem können Termine für Einzelunterricht in Deutsch vermittelt werden. Wir vermitteln Beratung von Caritas, Diakonie und psychosoziale Beratung für Geflüchtete

Netzwerk Willkommen info@netzwerk-willkommen.de Tel: 0157 59449737

Internationaler Frauentreff im PALAVER, Hermeskeiler Str. 26, in Waldrach

Herzliche Einladung zum gemeinsamen landestypischen Kochen im PALAVER. Kinder sind willkommen.



Wir beginnen immer um 18:00 Uhr

- am 21. Oktober kochen wir äthiopisch
- am 18. November kochen wir indisch
- am 16. Dezember kochen wir syrisch

Anmeldung: info@netzwerk-willkommen.de oder telefonisch: 0157 59449737

Deutschlehrer*innen gesucht

Wir suchen Menschen, die gerne die deutsche Sprache vermitteln möchten. Es geht um die Vermittlung von ersten deutschen Worten. Die Unterrichtszeiten können flexibel gestaltet werden. Bitte melden Sie sich bei Pia Tholl, pia.m.tholl@gmail.com oder Tel: 0157 59449737 (Netzwerk Willkommen)

Pia Tholl

kfd Dekanat Waldrach

kfd - Führung im ehem. KZ Hinzert

Am Donnerstag, den 10. November um 14:30 Uhr lädt die kfd im Dekanat Waldrach alle interessierten Frauen (und Männer) zu einer Führung durch das ehemalige KZ Hinzert ein. Dauer max. 2 Stunden.

Unsere Gemeindeferentin Dorothee Kupczik führt uns auch in den Wald zu den ehemaligen Erschießungsstellen. Also warm anziehen und passendes Schuhwerk!

Dieses KZ Hinzert liegt so in unserer Nähe, die betagten Farschweilerer haben damals vielleicht manche Erschießung sogar hören können und fast jeder dort kannte die ausgemergelten Arbeiter des KZ. Oder viele Häftlinge fuhren zur Romika nach Gusterath. Aber ganz wenige waren schon mal dort oder wissen mehr darüber. Deshalb wollen wir nochmals die Führung anbieten. Wen das interessiert oder wer sogar etwas dazu erzählen kann, ist herzlich eingeladen.

Wir bitten, auch um Fahrgemeinschaften bilden zu können, um Anmeldung bei Mechthild Faber Tel. 065887986



Vorstand der kfd im Dekanat Waldrach

Einladung zur Andacht

„Den Frauen eine Stimme geben“

zum „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“

am Donnerstag, 1. Dezember, um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Pluwig

Wir wollen gemeinsam beten, uns als Gemeinschaft bestärken und unser Anliegen, die Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, vor Gott bringen.

Carla Brittner

Gemeinsame Veranstaltungen der Katholischen und Evangelischen Erwachsenenbildung im 2. Halbjahr 2022

Ökumenischer Bibelkreis

„Bibel miteinander Teilen“

Wir lesen und fragen, was sagt uns der Bibeltext vom kommenden Sonntagsevangelium?

Wir treffen uns an jedem 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in Gusterath im Flürchen 10.

Termine: 10.11.2022, 08.12.2022

Leitung und Anfragen: Ingeborg Michalke Tel. 065887471



Rom – 10. bis 15. Januar 2023

Es sind noch Plätze frei!

Was in den vergangenen Jahren nicht möglich war, hoffen wir, Anfang des nächsten Jahres unternehmen zu können: eine Wallfahrt nach Rom. Vielen mag es eine ungewohnte Jahreszeit zur Reise nach Rom sein. Doch weist diese Zeit Vorteile auf. Rom zu Beginn des Jahres bedeutet wenige Besucher, mehr Ruhe, geringe Wartezeiten.

Zu dieser Zeit ist nicht die Hauptreisezeit. So sind die Preise von Flug und Hotel etwas günstiger als im Sommer und zudem sind nicht so viele Menschen in der Stadt und an den Sehenswürdigkeiten unterwegs. Nachteil an dieser Jahreszeit kann sein, dass es hin und wieder regnet.



Um die Vorteile zu nutzen, bieten wir für die Zeit vom **Dienstag, 10. bis Sonntag, 15. Januar 2023** eine Reise nach Rom an.

Im Reisepreis sind enthalten:

- Hin- und Rückflug ab Luxemburg
(Abflug Dienstag 11:15 Uhr – Rückkehr Sonntag in Luxemburg 22:25 Uhr)
- Flughafentransfer Luxemburg und Rom
- Flughafensteuer
- 5 ÜF/ HP im Hotel Casa Valdese (3*) in der Nähe des Petersdomes
- Mittagessen am Sonntag
- Teilnahme an der Generalaudienz (wenn der Papst in Rom ist)
- Eintritt: Vatikanische Museen, Katakomben, Führungen in Rom
- Wochenfahrkarte in Rom (24,00 Euro)
- Audiosystem
- Reiseleitung (Pfr. C. Rupp)

Preis für sechs Tage im Doppelzimmer p.P.: 830,00 Euro

Preis für sechs Tage im Einzelzimmer p.P.: auf Anfrage (Zuschlag 145,00 Euro)

Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Mindestteilnehmerzahl 25.

Anmeldungen im Pfarrbüro Waldrach. Anmeldeschluss: 18. November 2022!



Pfarrei St. Maria Heimsuchung Farschweiler

Herzliches Dankeschön!

In unserer Pfarrgemeinde gibt es seit ca. 30 Jahren eine Gruppe von acht Frauen, die unsere Kirchenbesucher*innen erfreuen, dass sie mit wenig Geld, dafür aber mit Kreativität und großem Engagement immer wieder den Blumenschmuck herrichten. Dafür möchten wir heute herzlich Danke sagen, insbesondere für den schönen Erntedankschmuck am diesjährigen Erntedankgottesdienst.

Wir wünschen unseren „Blumenfrauen“ Gottes Segen und hoffen, dass sie diese wichtige Aufgabe gerne weiter übernehmen.

KGR Farschweiler

12. November, 18:00 Uhr, St. Martinsfeier mit Umzug (von der Kirche bis Bürgerhaus)

29. November, 18:00 Uhr, Lebendiges Adventsfenster (bei der Grundschule Farschweiler)

Pfarrei St. Cosmas und Damian Gutweiler

Bezahlung des Pfarrbriefes für 2022

Das Pfarrbrief-Abonnement für das Abrechnungsjahr 2022 endet mit der Ausgabe Nr.10/2022. Wenn Sie den Jahresbeitrag in Höhe von 8,00 Euro noch nicht bezahlt haben, überweisen Sie ihn bitte auf das Konto bei der Sparkasse Trier, Pfarreiengemeinschaft Waldrach, IBAN: DE50 5855 0130 0032 0007 47. Danke.

Das Pfarrbüroteam

Pfarrei St. Nikolaus Kasel

Rückblick Kapellchen Oktober 2022

Abenddämmerung lag über dem Tal an der Ruwer.

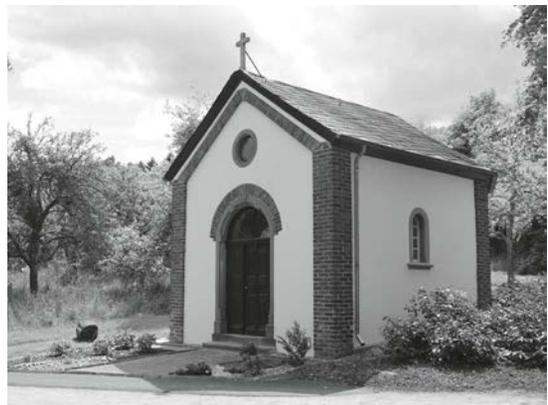
Die Klänge der Alphornbläser unterbrachen die Stille vor unserem Kapellchen - die Rosenkranzandacht war eröffnet.

„Gegrüßet seist du, Königin“ - unser Eröffnungslied, gespielt von der Musikgruppe der Winzerkapelle Kasel – wir alle stimmten freudig mit unserem Gesang ein.

Pater Alphonse, der schon einige Zeit mit uns Tür an Tür in unserer Gemeinde Kasel wohnt, war an diesem Abend in unserer Mitte, begrüßte uns herzlich und wir hörten Worte aus dem bekannten Evangelium nach Johannes.

Voll Vertrauen wandten wir uns mit unseren Fürbitten an die Gottesmutter und ließen die Geheimnisse des „Freudenreichen Rosenkranzes“ auf uns wirken. Möge ihre Liebe uns auf unserem Lebensweg begleiten und beschützen.

Zum Abschluss sangen wir zu Ehren der Gottesmutter das schöne Marienlied, das bei freudigen und traurigen Anlässen gerne gesungen wird: „Segne du Maria, segne mich, dein Kind“.





Und auch diese Andacht an unserem Kapellchen im Rosenkranzmonat Oktober wurde in einen feierlichen Rahmen gesetzt durch die musikalische Unterstützung der Alphornbläser und der Musikgruppe der Winzerkapelle Kasel und die Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr Kasel.

Uschi Becker

Pfarrei St. Martin Mertesdorf

Patronatsfest

Am Samstag, dem 5. November 2022, feiern wir um 18:00 Uhr unser Patronatsfest. Wir freuen uns sehr, dass die Schola/Singkreis den Gottesdienst feierlich mitgestaltet und laden Sie recht herzlich hierzu ein.

Vorfeier zum St. Martinsumzug

Vor dem St. Martinsumzug laden wir alle Kinder und Erwachsenen am Samstag, dem 5. November 2022 um 17:00 Uhr in die Kirche, zur Einstimmung in den anschließend stattfindenden Umzug zur Erinnerung an den hl. Martin ein.

30 Minuten für die Muttergottes

Die Tage werden wieder kürzer. Ab 8. November 2022 feiern wir unsere Wortgottesdienste bereits um 17:00 Uhr.

Einschränkungen in den Wintermonaten

Die neuen Richtlinien des Bistums zum Energiesparen müssen in den Kirchen umgesetzt werden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Artikel unter der Rubrik „Nachrichten aus der Pfarreiengemeinschaft“.

Petra Werhan

Taizé-Gebete in Mertesdorf

Termine: 11. November, 18. November, 25. November 2022, jeweils um 20:00 Uhr in der Kreuzkapelle in Mertesdorf

Aufgrund der eingeschränkten Heizungs-Möglichkeiten, kann es sein, dass das Taizé-Gebet an einem anderen Ort stattfindet.

Diese Info finden Sie auf der Taizé-Trier Webseite: www.Taize-Trier.de

Erntedankgottesdienste

Wir haben 2 schöne Erntedankgottesdienste gefeiert und bedanken uns ganz herzlich bei allen, die beim Auf- und Abbau mitgeholfen, bei der Gestaltung der schönen Gottesdienste mitgewirkt und die vielen Gaben und Blumen gespendet haben.

Ihr Pfarrgemeinderat





Pfarrei St. Martin Morscheid/Riveris

Herzliche Einladung zur nächsten fröhlichen Runde

am Dienstag, den 08.11.2022 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus.

Euer Team

Das Ewige Licht wurde gespendet

06.11. - 12.11.: Anneliese und Leo Hau

Pfarrei St. Clemens Osburg

Wir freuen uns auf den lebendigen Adventskalender in unserer Pfarrei Osburg- Wer macht mit?

Gerne möchten wir die Idee wieder aufgreifen, im Advent an dem einen oder anderen Abend in unserem Ort an einem Adventsfenster zusammenzukommen.

Wie bei einem Adventskalender üblich wird an dem Abend in der Adventszeit ein Fenster „geöffnet“. Schön dekorierte Fenster laden an den langen, dunklen Dezemberabenden zu einem Spaziergang durch die Straßen ein.

Nach zweijährigen pandemiebedingten Einschränkungen sollen dieses Jahr auch wieder persönliche Begegnungen möglich sein.

Die Ausgestaltung des Programms ist dabei jedem selbst überlassen: In der Regel trifft man sich um 18:00 Uhr draußen vor dem jeweiligen Fenster. Manche musizieren, manche lesen einen Text oder ein Gedicht, manchmal wird zusammen gesungen, manchmal wird sich „nur“ unterhalten. Im Anschluss kann man Glühwein oder Kinderpunsch, Plätzchen oder Kuchen anbieten. Allerdings gilt auch hier: es gibt kein Muss, jeder entscheidet, was er machen möchte. Wir suchen Interessierte (Familien, Alleinstehende, Alt und Jung, schon immer in Osburg wohnend oder zugezogen), die bereit sind, ein Adventsfenster zu gestalten. Gern können sich auch Nachbarn melden und gemeinsam ein Fenster gestalten. So ist es für niemanden zu viel Vorbereitung.

Wenn Sie sich vorstellen können, ein Fenster zu schmücken, dann melden Sie sich bitte bis Sonntag, 6. November 2022 per E-Mail oder telefonisch bei Ute Engelskirchen:

E-Mail: ute.engelskirchen@gmail.com

Tel. 910431 (gerne auf den Anrufbeantworter sprechen)

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

KGR Osburg

Familiengottesdienst und Offene Bücherei am Buchsonntag

Wenn der Herbst um uns tobt und der Winter sich nähert, greift man gerne zum guten Buch. Daher lädt unsere Bücherei in Osburg am Buchsonntag, 6. November 2022, zur Offenen Bücherei ein. Um 11:00 Uhr feiern wir gemeinsam einen Familiengottesdienst - begleitet vom Musikkreis. Im Anschluss ist die Bücherei in der Kirche geöffnet. Gerade in unseren aufgewühlten Zeiten ist der Beitrag der Literatur nicht zu unterschätzen: „In der Kultur steckt das Prinzip Hoffnung.“, meint der Medienwissenschaftler G. Seeblen. Also seien Sie uns herzlich willkommen!



Wir feiern wieder Clemenskaffee

Nach zwei Jahren Pause wegen der Coronapandemie freuen wir uns, am Sonntag, den 20. November, ab 14:00 Uhr wieder einen Clemenskaffee im Vereinshaus des Männergesangsvereins zu feiern. Dazu laden die Pfarrei und die Ortsgemeinde herzlich ein. Wie schön, dass wir wieder zu dieser Begegnung in unserer Dorfgemeinschaft zusammenkommen können. Bei Kaffee und Kuchen steht die Unterhaltung mit- und untereinander im Vordergrund. Ein kleines Programm aus Theater und Musik, auch zum Mitsingen, umrahmt den Nachmittag. Es würde uns sehr freuen, wenn wir an diesem Sonntagnachmittag viele unserer Osburger Bewohner - ob jung oder alt - im Vereinshaus begrüßen könnten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei Renate Schmitt (Tel. 1477), Monika Wasserfuhr (Tel. 1621), Elke Bertges (Tel. 910 1903), Silvia Klemens (Tel. 7755) oder Leonie Quint (Tel. 8159). Falls ein Fahrdienst gewünscht ist, bitte dies ebenfalls mitteilen.

Festgottesdienst zum 25. Jubiläum der Orgelweihe in Osburg

Mit einem Festgottesdienst feierte am Sonntag, den 9. Oktober die Pfarrgemeinde St. Clemens den 25. Jahrestag der Orgelweihe in ihrer Pfarrkirche. Im Jahr 1997 konnte die Orgel von der Pfarrgemeinde Wemmetsweiler im Saarland erworben werden. Wegen Grubenschäden musste die Kirche in Wemmetsweiler abgerissen werden und somit stand die Orgel zum Verkauf. Getreu dem alten Sprichwort „Des einen Leid, des anderen Freud“ war es für die Pfarrgemeinde Osburg ein Glücksfall, konnte sie ihren lang gehegten Wunsch nach einer Orgel für die 1957 gebaute neue Kirche früher als gedacht umsetzen. Durch viele Einzelspenden, Kollekten, kreative Sonderaktionen und die Mitgliedsbeiträge des Orgelbauvereins konnte damals das noch um zwei Register erweiterte Instrument bis zu seiner Einweihung am 12.10.1997 fast vollständig bezahlt werden. Seitdem stellt sie eine ideale optische, wie klangliche Bereicherung des Osburger Kirchenraumes dar. In dem von Domvikar Tim Sturm zelebrierten Festgottesdienst stand die Orgel im Mittelpunkt. Neben festlichen Orgelwerken, die von den Organisten Christian Kiefer und Dr. Carsten Fachinger teils vierhändig sehr überzeugend vorgetragen wurden, glänzte auch der Kirchenchor Cäcilia Osburg unter der Leitung von Georg Böse. Mal kraftvoll, mal innig im Vortrag der Missa Santa Cecilia von Jakob de Haan gelang dem Chor das, was Tim Sturm in seiner Predigt zum Ausdruck gebracht hatte. Musik, ob von der Orgel oder vom Chor, oder wie hier von beiden gemeinsam vorgetragen, ist eine andere Form der Verkündigung, eine, die tiefen Regionen unseres Inneren unmittelbar erreichende Ausdrucksweise des Wortes Gottes. So gingen an diesem Tag viele froh und innerlich bewegt aus diesem Festgottesdienst nach Hause.

Offizielle Ehrung für viele Jahre im Kirchenchor Cäcilia Osburg

Nach dem Festgottesdienst zum Orgeljubiläum feierten die Sängerinnen und Sänger im Vereinshaus ihr vorweg genommenes Cäcilienfest. Dabei wurden die Sängerinnen Marlene Endres, Elke Bertges, Hedwig Quint und Silvia Fisch (v.r.n.l.) für 40-jähriges Singen im Kirchenchor geehrt. Die Urkunden des Bistums und die Ehrennadel wurden von Domvikar Tim Sturm übergeben. Vom Kirchenchor gab es noch einen schönen Blumenstrauß als Dankeschön dazu. Leider konnte Renate Schmitt, die mehr als 60 Jahre im Kirchenchor singt, krankheitsbedingt nicht an der Feier und der Ehrung teilnehmen.



Georg Böse



Pfarrei St. Johannes der Täufer Pluwig

Schritte in die Zukunft wagen: Gemeindeversammlung am 30.09.2022

„Leben als Christ/als Christin in der Pfarrei Pluwig“. Mit diesem Leitmotiv hatte das Pastoral-Team der Pfarreiengemeinschaft Waldrach zur Gemeindeversammlung ins Johannesberghaus nach Pluwig eingeladen. Etwa 30 Besucher und Besucherinnen waren der Einladung gefolgt, um – so Gemeindeferentin Dorothee Kupczik in ihrer Begrüßung - Wünsche, Vorschläge und Ideen einzubringen. Auch der Dekan des Pastoralen Raums Trier, Domkapitular Dr. Markus Nicolay, hatte die Teilnahme an der Gemeindeversammlung ermöglicht.

Zunächst stellten sich die verschiedenen Gruppen der Pfarrei vor: Messdienerinnen und Messdiener, Küster-Team, DJK, Lektoren und Kommunionhelfer, Gottesdienstkreis „Seniorenheim“, Kirchenchor, Projektkreis Kirche, Kath. Frauengemeinschaft, Männer-Gruppe, Sternsinger-Vorbereitungsteam, Kath. Öffentliche Büchereien Pluwig und Gusterath.

Im Anschluss wurden Perspektiven aufgezeigt für die Entwicklung der Pfarrei im Sinn der Beschlüsse der Bistums-Synode. „Schritte in die Zukunft wagen“ – das bedeutet für die kommenden Jahre eine Mitarbeit in der Pfarreiengemeinschaft Waldrach mit dem Ziel der Fusionierung der Pfarreien.

Philipp Herrlinger, Mitglied des Leitungsteams des Pastoralen Raums Hermeskeil, erläuterte einen Vorschlag zur Gestaltung der künftigen Gremienstruktur der Pfarrei vor dem Hintergrund des fehlenden Pfarrgemeinderates und des vom Verwaltungsrat angekündigten Rücktritts zum Jahresende. Sein Vorschlag, einen Kirchengemeinderat zu wählen und den Verwaltungsrat um Zustimmung zu bitten, wurde sehr begrüßt. Dieses Gremium würde den Pfarrgemeinderat und den Verwaltungsrat ersetzen und erfordert für unsere Pfarrei sechs Mitglieder. Das entsprechende Verfahren soll, so Domkapitular Dr. Nicolay, zeitnah auf den Weg gebracht und noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Kandidatinnen und Kandidaten für den Wahlausschuss haben sich spontan zur Verfügung gestellt.

Folgende Wünsche und Anregungen wurden u.a. abschließend geäußert: Gottesdienstangebote für Kinder und Jugendliche, Einladungen zu Gespräch und Austausch mit Kaffee- und Teeangebot, z. B. nach den Sonntagsgottesdiensten, Organisation der „Adventsfenster“.

Fazit: eine gelungene Gemeindeversammlung, die Schritte in die Zukunft gewagt hat!

Wolfgang Müller

„Männertreff“

Unser nächstes Treffen zum gemütlichen Beisammensein im Johannesberghaus findet am Dienstag, dem 15. November, um 15:00 Uhr statt. Wir laden alle herzlich ein und hoffen auf einen schönen, gemeinsamen Nachmittag. Es steht leider noch nicht fest, ob wir einen Vortrag hören können. Lassen wir uns einfach überraschen.

Schon jetzt sei auf die Messe zum Jahresabschluss am Dienstag, dem 13. Dezember 2022 um 15:00 Uhr hingewiesen.

Eine große Bitte: Testet Euch vor dem Treffen oder lasst Euch testen, damit wir uns nicht noch mit dem Corona-Virus anstecken. Die Pandemie ist halt noch nicht vorbei.

Franz-Josef Kleinbauer

„Herzliche Einladung zu den Adventsfenstern am Johannesberghaus in Pluwig“

Momente der Besinnung, Stille, Freude, Hoffnung, des Freuens und des Friedens – dazu laden wir ganz herzlich an jedem Montag im Advent ein und öffnen ein Adventsfenster



am Johannesberghaus. Mit Geschichten, Texten und Liedern wollen wir innehalten und freuen uns über viele Besucher jeweils um 18:00 Uhr

am Montag, 28.11.2022

am Montag, 05.12.2022

am Montag, 12.12.2022

am Montag, 19.12.2022

Es freuen sich die kfd, das Küsterteam, der Kirchenchor und die Familien Schätzle, Jakobs, Steuer.

Weihnachtsbuchausstellung der Pfarrbücherei Pluwig

Die diesjährige Weihnachtsbuchausstellung der Pfarrbücherei Pluwig findet am Sonntag, 13. November 2022, in der Zeit von 11:00 - 17:00 Uhr im Pfarrsaal des Johannesberghauses statt.



Die Ausstellung beinhaltet wieder ein breites Spektrum an Literatur für alle Altersgruppen. Für jedes bestellte Buch oder sonstiges Medium erhält die Bücherei einen Bonus, der wiederum der Bücherei zugute kommt und wofür neue Medien bestellt werden können.

Bei Kaffee und Kuchen haben Sie die Möglichkeit, in Ruhe aus dem umfangreichen Medienangebot des Borromäusvereins auszuwählen.

Die bestellten Medien werden noch vor Weihnachten ausgeliefert. Herzliche Einladung!



Ihr Bücherei-Team

kfd-Frauengemeinschaft in der Kirchengemeinde Pluwig

Weiter geht es im Programm!

Wir möchten Sie noch auf 2 Veranstaltungen aufmerksam machen:

Unser diesjähriger Filmabend findet am Dienstag, 15. November, 19:00 Uhr, im Johannesberghaus statt. Gezeigt wird ein unterhaltsamer Film, der schon Anfang des Jahres Millionen Frauen im Kino begeisterte. Lassen Sie sich überraschen! Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen.

Hallo!

Gehören Sie zu den Menschen, die

- kreativ mit Nadel und Faden umgehen können und gerne nähen?
- gut erhaltener Kleidung oder Stoffen zu einer neuen Bestimmung verhelfen wollen?
- einen geselligen Abend mit Gleichgesinnten verbringen wollen?
- eine großartige Sache unterstützen möchten und wertvolle Hilfe leisten für Kinder in weltweiten Projekten der Sternsinger?
- Eventuell auch über eine tragbare Nähmaschine verfügen? (kein Muss!)

Dann seien Sie uns herzlich willkommen zum Kreativ-Abend für die Sternsinger

Datum: 18. November 2022

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Johannesberghaus Pluwig

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Frau Mechthild Faber, Gartenstraße 5, 54316 Pluwig, Telefon: 06588 7986.

Sie können nicht teilnehmen, haben aber noch schöne und „königliche“ Kleidung bzw. Stoffe, die Sie abgeben möchten? (Keine Altkleiderentsorgung!)

Bitte bringen Sie diese zu Frau Faber! Im Voraus herzlichen Dank!



Bezahlung des Pfarrbriefes für 2022

Das Pfarrbrief-Abonnement für das Abrechnungsjahr 2022 endet mit der Ausgabe Nr.10/2022. Wenn Sie den Jahresbeitrag in Höhe von 8,00 Euro noch nicht bezahlt haben, überweisen Sie ihn bitte auf das Konto bei der Sparkasse Trier, Pfarreiengemeinschaft Wald-rach, IBAN: DE50 5855 0130 0032 0007 47. Danke.

Das Pfarrbüroteam

Pfarrei St. Clemens Ruwer/Eitelsbach

Herzliche Einladung zum Rosenkranz - zu einem Gebet des Innehaltens

Jeden Mittwoch freuen wir uns auf das gemeinsame Beten des Rosenkranzes. Wir laden Sie ein, Jung und Alt, zu einem Gebet des Verweilens, indem wir uns Maria, die unsere Fürsprecherin vor Gott ist, anvertrauen. Wir würden uns über neue Mitglieder freuen! Ab November treffen wir uns um 18:00 Uhr im Pfarrheim Ruwer!

der Rosenkranzkreis

Sankt-Martin-Feier am 4. November

Um 18:00 Uhr findet ein Wortgottesdienst in der Kirche St. Clemens statt. Danach treffen sich alle auf dem Schulhof, die Aufstellung des Zuges ist um 18:30 Uhr. Von dort geht es zum Festplatz Hüsterwiese, wo die Martinsbrezeln verteilt werden und eine Verlosung stattfindet. Für Essen und Trinken sorgt die Freiwillige Feuerwehr Ruwer.

Kaffee für Alle /Adventskaffee

Am 10. Dezember 2022 findet unsere Adventsfeier statt. Wir laden herzlich ein zur Teilnahme am „Kaffee für Alle“ ein Mehrgenerationen-Kennenlern-Café, im Pfarrheim Ruwer!

Los geht es wie gewohnt um 15:00 Uhr. Mit vorweihnachtlicher Einstimmung möchten wir einen gemütlichen Nachmittag im Pfarrheim anbieten.

Die Uhrzeit wie gewohnt von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Allen, denen es gefallen hat oder die diesmal gerne dabei sein wollen, sind herzlich eingeladen. Neben Kaffee/Tee und Kuchen ist endlich wieder Zeit zur Begegnung und zum Austausch. Wir bieten auch einen Abhol- und Bringdienst an, dafür wenden Sie sich bitte einige Tage vor dem Termin an Margret Brucker, Tel. 57859

PGR Ruwer/Eitelsbach

Erntedank in Ruwer – St. Clemens

Unser Erntedankfest war ein voller Erfolg! 55 Gäste ließen sich Kartoffel-suppe, Zwiebelkuchen und Waffeln mit heißen Kirschen schmecken. Erfreulich ist auch das Spenden-ergebnis: 445 Euro für die Pfarr-gemeinde zur Deckung der Energie-kosten. Herzlichen Dank allen, die zum Essen gekommen waren. Auch ein herzliches Dankeschön an alle, die Gaben für den Erntedankaltar in Ruwer gespendet haben. Ein beson-





derer Dank geht auch an die Bäckerei Braunshausen für Brot und Baguette und ‚Et Lädchen‘ für reichlich Obst und Gemüse. Der Erlös aus dem Verkauf ergab die schöne Summe von 141 €, die ebenfalls zur Deckung der Energiekosten verwendet werden.

Annette Tausch

Pfarrei St. Andreas Schöndorf

Totengedenken an Allerheiligen

Am Hochfest Allerheiligen feiern wir um 10:00 Uhr das Hochamt im Bürgerhaus in Schöndorf. In dieser hl. Messe gedenken wir namentlich unseren verstorbenen Schwestern und Brüdern seit dem letzten Allerheiligenfest und entzünden eine Kerze für Sie. Anschließend findet die Gräbersegnung statt.

Marco Bernardy

Kinderkirche im Andreashaus Schöndorf

Herzliche Einladung an alle interessierten Kinder ab 4 Jahren zur Kinderkirche! Wir treffen uns am Sonntag, den 13. November um 10:00 Uhr im Andreashaus Schöndorf. Wir wollen Geschichten aus der Bibel kindgerecht erzählen und erleben, gemeinsam beten und singen. Natürlich sind Mama, Papa, Oma, Opa oder jüngere Geschwister herzlich eingeladen, dabei zu sein. Wir freuen uns auf alle neuen und alle bekannten Gesichter!

Marianne, Meike und Anne

„Andreastag“ am 27.11.2022

Am 1. Adventssonntag, dem 27. November 2022, möchten wir unseren Pfarrpatron, den Heiligen Andreas, in besonderer Weise ehren und feiern.

Wir beginnen mit einem Festgottesdienst um 09:30 Uhr im Bürgerhaus in Schöndorf, der vom Projektchor musikalisch mitgestaltet wird.

Im Anschluss sind alle zum „Neujahrsempfang“, am Beginn des neuen Kirchenjahres, zu einem kleinen Umtrunk und Fingerfood eingeladen. Im Rahmen der Begegnung soll ein wenig Adventsstimmung aufkommen durch das gemeinsame Singen von 1-2 (vielleicht auch mehr) Liedern mit dem Projektchor. Bei Interesse können Sie sich gerne über den neuesten Stand der Entwicklungen zur Renovierung der Pfarrkirche informieren. Wir sind natürlich auch an Ihren Meinungen zu diesem Bauprojekt interessiert. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

Der KGR Schöndorf

Frühschichten im Advent für Kinder

Nach langer Pause geht es wieder los:

Alle Grundschulkinder sind herzlich eingeladen zu den Frühschichten im Advent.

Wir wollen uns gemeinsam auf Weihnachten vorbereiten, zusammen singen, beten und Frühstücken. Wir treffen uns immer freitags um 7:00 Uhr im Andreashaus Schöndorf. Nach dem gemeinsamen Frühstück ist genügend Zeit, um zur Schule zu gehen.

Folgende Termine sind geplant: 25.11. / 02.12. / 09.12. / 16.12.2022

Wir freuen uns auf euch!

Marianne Rommelfangen



Frauengemeinschaft der Pfarrei Schöndorf

Zur Erinnerung an die Altarweihe in St. Andreas Schöndorf am 30. November 1989 feiern wir am Mittwoch, dem 30. November 2022 einen Wortgottesdienst in der Gemeindehalle in Bone-rath. Anschließend findet unser traditionelles Frühstück statt.

Wenn Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 28.11.2022 bei Christel Gubernator, Tel. 1535.

Bezahlung des Pfarrbriefes für 2022

Das Pfarrbrief-Abonnement für das Abrechnungsjahr 2022 endet mit der Ausgabe Nr.10/2022. Wenn Sie den Jahresbeitrag in Höhe von 8,00 Euro noch nicht bezahlt haben, überweisen Sie ihn bitte auf das Konto bei der Sparkasse Trier, Pfarreiengemeinschaft Wald-rach, IBAN: DE50 5855 0130 0032 0007 47. Danke.

Das Pfarrbüroteam

Kirchenrenovierung – aktueller Stand der Dinge:

Wortlaut des Bescheides des Diözesanverwaltungsrates vom 11. August 2022: „Es wird eine grundsätzliche Zustimmung zur Anerkennung des Baubedarfs erteilt“.

Soweit die gute Nachricht – der Bistumszuschuss in Höhe von 60% der Gesamtbaumaßnah-me wird also gewährt – mit folgender Auflage (die schlechte Nachricht): Von Seiten der Pfarr-gemeinde ist die Ausfinanzierung der Baumaßnahme sicherzustellen. Das bedeutet, das wir einen finanziellen Eigenanteil in Höhe von ca. 180.000 € aufbringen müssen. Davon sind wir leider noch sehr weit entfernt, auch wenn die Spendenaktion im Frühjahr erfolgversprechend anlief. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

Liebe Pfarrangehörige, ansässige Firmen und Vereine, bitte spenden Sie, damit in absehbarer Zeit die Baumaßnahme in Angriff genommen werden kann.

Spendenkonto:

Kath. Kirchengemeinde Schöndorf, DE71 5855 0130 0028 0012 53, Sparkasse Trier

Verwendungszweck: Renovierung Pfarrkirche Schöndorf

Das ewige Licht wurde gespendet:

29.10.2022 - 05.11.2022 in besonderem Anliegen

06.11.2022 - 12.11.2022 in besonderem Anliegen

13.11.2022 - 19.11.2022 in besonderem Anliegen

20.11.2022 - 26.11.2022 in besonderem Anliegen

Marco Bernardy

Pfarrei St. Laurentius Waldrach

Allerheiligen

Am Sonntag vor Allerheiligen, 30. Oktober 2022 findet um 9:30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Laurentius ein Hochamt statt, das vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet wird. Anschlie-ßend ist auf dem Friedhof die Gräbersegnung. An Allerheiligen, also am Dienstag, 1. Novem-ber 2022 feiern wir in unserer Pfarrkirche um 17:00 Uhr die Vesper von Allerheiligen. Diakon Bruder Peter leitet diese und der Kirchenchor bringt mehrstimmige Psalmen und Gesänge zu Gehör. Herzliche Einladung!



Spende für die Jugendfeuerwehr

Am Freitag, 30. September 2022 konnte der Pfarrgemeinderat St. Laurentius Waldrach den Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Waldrach eine Freude bereiten. Adelheid Heinz und Leonie Meyer, die an Pfingsten den Rosenverkauf organisiert hatten, überreichten an diesem Nachmittag 185,00 € an die Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Das Geld wurde durch den Verkauf der Rosen an Pfingstsonntag eingenommen. Mit der Spende möchte der Pfarrgemeinderat die wertvolle Arbeit der Jugendfeuerwehr unterstützen und sich herzlich für das Engagement der Jugendlichen bedanken. Die Feuerwehr Waldrach unterstützt unsere Pfarrei im Laufe des Kirchenjahres auf vielfältige Weise, z.B. beim Osterfeuer in der Osternacht oder bei der Fronleichnamsprozession.



St. Martin

Am Samstag, 12. November 2022 feiern wir um 17:30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Laurentius einen Wortgottesdienst zu St. Martin. Im Anschluss findet der St. Martins-Umzug statt. Herzliche Einladung an alle kleinen und großen Kinder und ihre Familien!

Kirchenchor St. Laurentius Waldrach feiert Jubiläum

Der Kirchenchor St. Laurentius Waldrach feiert im Jahr 2022 sein 340-jähriges Bestehen. Am Christkönigssonntag, 20. November 2022 begeht der Chor dieses besondere Fest und gestaltet das Hochamt in der Pfarrkirche um 9:30 Uhr musikalisch mit.

Die erste urkundliche Erwähnung des Kirchenchores St. Laurentius geht zurück auf das Jahr 1682 und somit zählt er zu den ältesten Chören im Bistum Trier. Derzeit besteht der Chor aus ca. 40 Frauen, Männern und Kindern, die sich mit Freude und Begeisterung ehrenamtlich als





aktive Chormitglieder engagieren. Ihr musikalisches und gesangliches Wirken verstehen die Sängerinnen und Sänger dabei als Dienst in der Kirche und an den Menschen. Und so gestaltet der Kirchenchor bereits seit mehreren Jahrhunderten die Gottesdienste an Festen und Feiertagen in unserer Pfarrei St. Laurentius Waldrach musikalisch mit, zur Freude der Menschen und zum Lobe Gottes.

Das Bild zeigt den Kirchenchor im Jahr 1982, als er sein 300-jähriges Bestehen feiern konnte. 22 Sängerinnen und Sänger von damals sind auch heute noch aktive Mitglieder. Viele sind mittlerweile verstorben, im Laufe der Jahre sind aber auch immer wieder neue Sängerinnen und Sänger dazu gekommen.

Seit 1987 liegt die Leitung des Kirchenchores in den Händen von Dekanatskantor Laurentius Lauterbach, der sich damit in eine lange Familientradition einreicht. Bereits seit 1780, also mittlerweile seit über 240 Jahren, wird – mit einer kleinen Unterbrechung – der Kirchenchor St. Laurentius von einem Mitglied der Familie Lauterbach geleitet.

Nach dem Hochamt am Christkönigssonntag werden zwei Sängerinnen für langjähriges Singen im Chor geehrt. Im Anschluss trifft sich die große Chorfamilie im Pfarrheim, um im Rahmen des traditionellen Cäcilienfestes den Geburtstag und das besondere Jubiläum gebührend zu feiern.

Kirchenchor St. Laurentius Waldrach

Nikolaus-Aktion 2022

In diesem Jahr organisiert der Pfarrgemeinderat wieder eine Nikolaus-Aktion. Am Vorabend des Nikolaus-Tages, also am Montag, 5. Dezember 2022 besucht der Nikolaus ab 17:00 Uhr Familien mit Kindern in Waldrach. Informationen zur Anmeldung werden in den kommenden Wochen im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Ruwer veröffentlicht. Der Nikolaus sammelt in diesem Jahr Spenden für ukrainische Familien, die in Waldrach leben.

Das ewige Licht wurde gespendet:

30.10. - 05.11.: Maria und Hermann Scherf, Hermann Josef Scherf

06.11. - 12.11.: in besonderem Anliegen

20.11. - 26.11.: in besonderer Meinung



Pastoraler Raum Hermeskeil

Kalender der Aktion 365

Die Aktion 365 bietet wieder den neuen Taschenkalender 2023 zum ermäßigten Preis von 8,- € (Ladenpreis: 8,40 €) an.

Der Verkauf findet vor und nach den Gottesdiensten statt in:

Farschweiler am 05.11.2022 um 18:00 Uhr

Thomm am 06.11.2022 um 09:30 Uhr

Lorscheid am 12.11.2022 um 18:00 Uhr

Osburg am 13.11.2022 um 09:30 Uhr

Die Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Bistums Trier in Hermeskeil bietet Außensprechstunden in Waldrach an.

Das Angebot richtet sich an alle, die Fragen zur Erziehung, dem Zusammenleben in der Familie, der Partnerschaft oder zur persönlichen Lebensgestaltung und Bewältigung von Lebenskrisen haben. Ihr Anliegen wird im Einzelgespräch vertraulich behandelt.

Die Beratung erfolgt mit vorheriger telefonischer Anmeldung über das Sekretariat der Lebensberatung Hermeskeil. Die Beratung ist kostenfrei.

SPRECH-ZEIT im Rathaus in Waldrach

jeden 1. Donnerstag im Monat von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Termine: 3. November 2022, 1. Dezember 2022, 5. Januar 2023, 2. Februar 2023, 2. März 2023, 6. April 2023, 4. Mai 2023, 1. Juni 2023

Wir sind für Sie unter der Telefonnummer 06503-6031 erreichbar.

Wir bitten um Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften!

Bei Betreten der Räumlichkeiten ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen!



Pastoraler Raum Trier

4. November, 10.00 Uhr Josefsstift, „Aktueller Antisemitismus in der Region Trier“

Antisemitismus ist trotz der Nazi-Vergangenheit nicht aus der deutschen Gesellschaft verschwunden. Er zeigt sich heute aber nicht mehr brutal-offen, sondern eher versteckt und codiert. So haben z.B. während der Corona-Pandemie antisemitisch konnotierte Verschwörungsmymen neuen Auftrieb gefunden, Anhänger*innen der „Querdenken“-Bewegung vergleichen sich selbst mit den Opfern des Nationalsozialismus und die Bundesregierung mit der NSDAP. Neben der Relativierung der Shoa ist auch israelbezogener Antisemitismus in Deutschland immer noch weit verbreitet, während der Eskalation des Nahostkonflikts im vergangenen Jahr wurde der jüdische Staat auf zahlreichen Demonstrationen dämonisiert und Synagogen angegriffen. Hier zeigte sich Antisemitismus in einer sehr direkten Weise.

All dies führt in der Realität oftmals dazu, dass jüdische Menschen in Angst leben und religiöse Symbole nicht mehr offen auf der Straße tragen.

Der Vortrag soll nun zum einen eine allgemeine Einführung in den aktuellen Antisemitismus bieten und die Verbindungen zu Verschwörungsmymen aufzeigen, zum anderen antisemitische Stereotype anhand aktueller Beispiele aus Trier und der Umgebung exemplarisch darstellen.



21. - 25.11.2022 Ökumenische Bibelwoche

Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung.

Geheimnisvolle Träume und epische Visionen, übermütige Könige und weise Propheten, strahlende Engel und wundersame Tierwesen, Feueröfen und Löwengruben – das Danielbuch enthält einige der bildgewaltigsten Geschichten der Bibel. Darüber hinaus stellt es hochaktuelle, sehr menschliche Fragen: Wie lebt man seinen Glauben in der Fremde? Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand? Und wie passen apokalyptische Erfahrungen und die Botschaft von Gottes Fürsorge zusammen?

An drei Abenden nähern wir uns den Texten dieses Prophetenbuches an und diskutieren miteinander, in ökumenischer Weite, über seine Bedeutung für unser Leben und unsere Zeit. Die einzelnen Veranstaltungen sind offen gestaltet und erfordern keinerlei Vorwissen. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen.

Der Arbeitskreis Ökumene auf Stadtebene lädt herzlich ein.

1. Abend: Montag, 21.11.2022, 19:30 Uhr: Pfarrheim Liebfrauen, An der Meerkatz „Wenn es gut geht“ zu Daniel 1
Mit Pfr. Markus Nikolay, Marlies Lehnertz-Lütticken, Heinz Valerius und Pfr. Thomas Luxa
2. Abend: Mittwoch, 23.11.2022, 19:30 Uhr: Gemeindezentrum Heiligkreuz, Arnulfstraße „Wenn Gefahren drohen“ zu Daniel 3,24-27 und 6,20-25
Mit Gemeindeferentin Sylvia Schmitz-Metzler, Gesa Nortmann und Christiane Schwickerath
3. Abend: Freitag, 25.11.2022, 19:30 Uhr: Gemeindezentrum St. Augustinus, Im Treff „Wenn einer übermütig ist“ zu Daniel 5,1-5; 17-30
Mit Pastoralreferent Thomas Kupczik, Dietlind Lindenmeyer, Wilfried Heuser



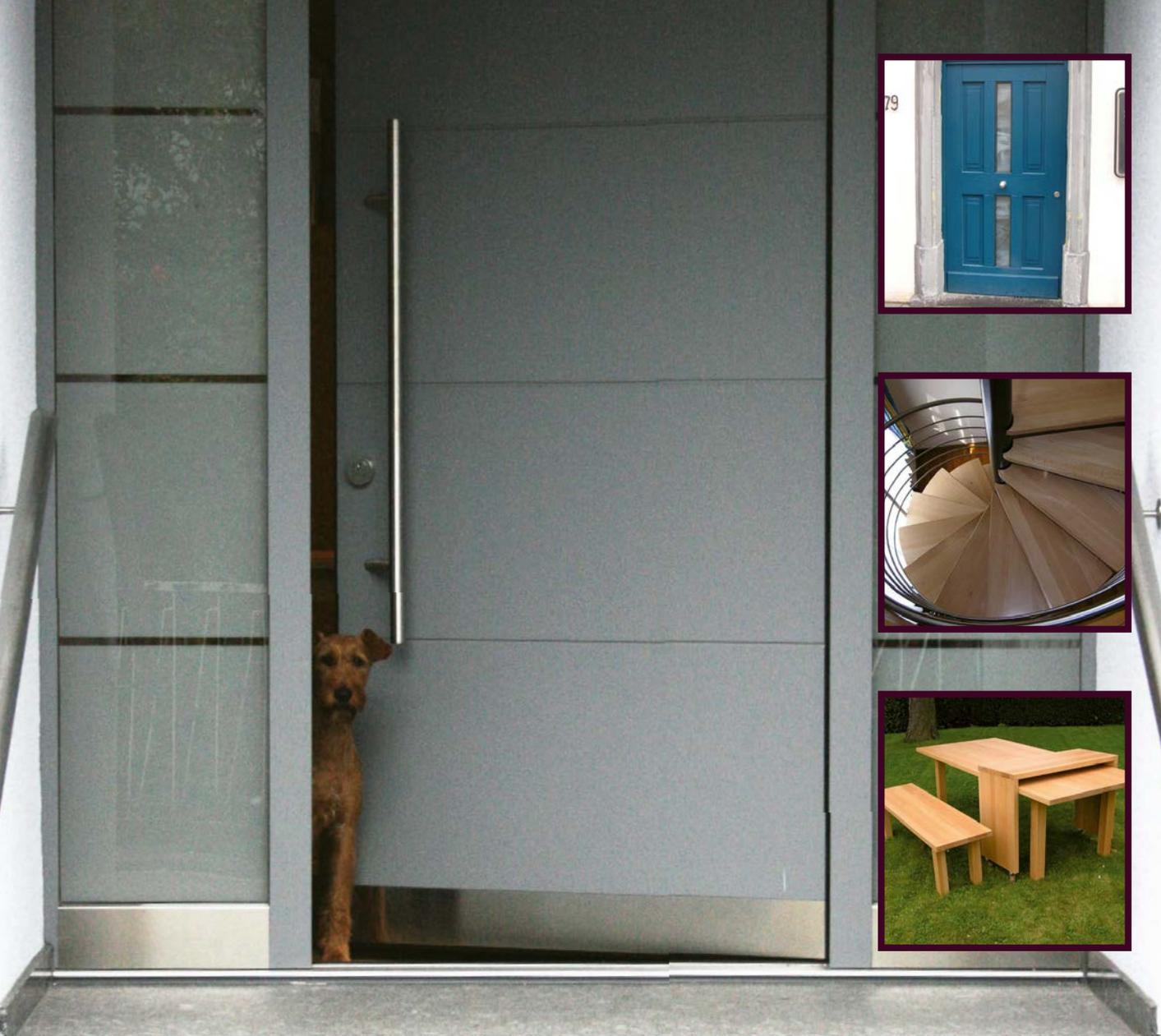
**24.11.2022, 19.30 Uhr Caspar-Olevian-Saal:
„Assistierter Suizid - eine ethische Herausforderung“**

Die Frage nach »Hilfe zum Suizid« wird seit Jahren in Deutschland kontrovers diskutiert. Nachdem der Deutsche Bundestag 2015 die geschäftsmäßige Suizidhilfe unter Strafe gestellt hat, urteilte das Bundesverfassungsgericht 2020, dass diese Regelung das Recht auf persönliche Selbstbestimmung zu stark einschränke. Dabei bleibt es fraglich, ob und wie eine autonome Entscheidung eindeutig zu bestimmen ist. Das Bundesverfassungsgericht betonte gleichzeitig, dass kranke und sterbende Menschen nicht dem Zwang zur Rechtfertigung ihres Daseins ausgesetzt werden dürfen. Angesichts der Gerichtsentscheidung befürchten christliche Organisationen und Sozialeinrichtungen eine erhebliche Akzentverschiebung hin zur Ausweitung der organisierten Sterbehilfe. Für notwendig halten sie dagegen einen Ausbau suizidpräventiver Angebote, Angebote gegen Einsamkeit in Alter und Krankheit und Investitionen in hospiz- und palliativmedizinische Konzepte. Und für die christlichen Einrichtungen, ihre Beschäftigten und auch Angehörigen steht die Frage im Raum, wie sie mit einem demnächst beschlossenen Gesetz und dem Recht auf assistierten Suizid umgehen sollen.

All diese Themen und Fragen sind Gegenstand der Diskussion "Assistierter Suizid - eine ethische Herausforderung", die am 24.11.2022 um 19:30 Uhr im Caspar-Olevian-Saal, Willy-Brandt-Platz, stattfinden wird. Als Expert*innen für die Diskussion hat der Arbeitskreis Ökumene in Trier Prof. Ingo Proft, die Sozialrichterin Simin Namini, den Arzt Dr. Walter Gradel und eine*n Krankenhausseelsorger*in eingeladen. Sie geben zu Beginn einen kurzen Impuls zum Thema und stehen anschließend für Fragen und Diskussion zur Verfügung.

Thomas Kupczik, Missionarisches Team VB Trier
Pastoralreferent im Pastoralen Raum Trier
Paulusplatz 3, 54290 Trier, Tel. 0651 9794195, Mobil 015170546595





Koster

SEIT 1834



Inh. Edgar Koster
Schreinermeister

SCHREINEREI | BESTATTUNGEN

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI | MODERNER INNENAUSBAU | HAUSTÜREN | ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÜHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN

Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | F: 0651-53667 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE

